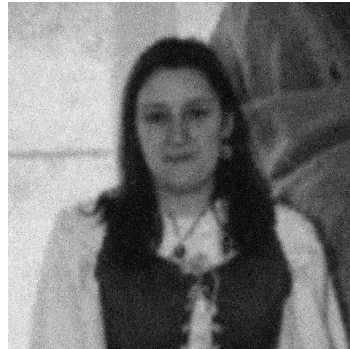


Symburner Anzeiger

Händlerstochter aus Guldentor verschwinden

In Guldenthorist die Händlerstochter Thara Guldentwein spurlos verschwinden. Ihr Vater, der erst kürzlich seinen Sohn durch eine Seuche Verlohr ist untröstlich.

Thara, die Tochter eines reichen Weinhändlers aus Guldentor, sollte lediglich einige Gegenstände zur befreundeten Familie rebenstolz bringen. Sie war auch dort, lieferte alles ordnungsgemäß ab und verschwand dann spurlos. Wahrscheinlich wurde sie entführt. Ursprünglich vermutete man hinter Tharas Verschwinden



gleichen Leute wie hinter dem Verschwinden der Diplomatentochter Jasalka Beryn von Floyn, der verdacht hat sich aber nicht erhärtet, wie die Vorkommnisse auf Inbyra zeigten. Meister Guldentwein ist bezweifelt und bietet eine Hohe Belohnung für die Rettung seiner Tochter.

Erzmagieryilde zu Alessandria verärgert

Die Erzmagier der Gilde zu Alessandria sind verärgert darüber, daß Ihnen die Leererlaubnis nicht erteilt wurde. Der Gildenälteste bezeichnete dies als Sünde an der Wissenschaft und ignorante Behinderung der magisch begabten Bevölkerung.

Räuberhauptmann gehängt

Der Hauptmann der gRäuberbande aus den Alaroner Wäldern wurde gehängt. Er hatte sich beim ahnungslosen Marwin von Hohenstein als Diener eingeschlichen. Marwin deckte sein falsches Spiel auf, identifizierte den Übeltäter und übergab ihn der Gerichtsbarkeit des Grafen. Der Missetäter wurde auf der Stelle gehängt. Man hofft nun Ruhe vor Überfällen und Morden zu haben.

Graf ruft neue Handelsstraße aus

Nachdem die alte Handelsstraße durch die Vorfälle auf Inbyra unpassierbar wurde rief der Graf von Symburn die Weinstraße durch Demergé, die über Schenkenheim nach Waldenburg führt zur neuen Handelsroute aus. Die Strecke wird mit öffentlichen Geldern schnellstmöglich instandgesetzt und neu ausgebaut.

Niederlage auf Inbyra

In den Ruinen von Inbyra erlitten die Symburner Truppen in Begleitung des Phönixrates, der Hochelfen und vieler Helden aus verschiedenen Ländern eine schwere Niederlage gegen Luthor de Inbyra, der wie nun sicher ist, als Vampir oder gar Todloser nach Alaron zurückgekehrt ist. Jasalka Beryn von Floyn, die Tochter des Varantalas, konnte zwar gerettet werden, es gelang den Truppen aber nicht Luthor zu vernichten. Die Handelsstraße ist nun endgültig unpassierbar. Der Baron von Demergé und der Graf sind in großer Sorge.